VORAUer Blatt

Informationsmagazin der Gesunden Region Vorau • Jg. 25 •Feber/März 2018 • Nordoststeirer Ausgabe V01/2018

Aus dem Inhalt:


- Vorwort Seite 2
- Lokales Seite 2-14
- Schule Seite 16-23
- Sport Seite 24-25
- Gratulationen Seite 26-29
- Termine Seite 30-31


# Tourismus geht mit Urkraft in neue Ära

Seite 2-3

**Genussladen Joglland.** Am 3. März wird im ehemaligen „Gabi's Imbiss" ein Geschäft für regionale Produkte eröffnet.

20 Jahre

*Wir feiern mit Ihnen gemeinsam dieses große Ereignis und danken für Ihre Treue. Über die genauen Details werden Sie in einer eigenen Aussendung informiert! Bzw. werden Sie diese auch online unter www.augustinus-apotheke.at sowie auf unserer Facebookseite finden!*

***Mag. Peter & Aaron Sallegger*** • 8250 Vorau 425, Tel. 03337/4150, 0664/44 52 080


An einen Haushalt • Verlagspostamt 8190 Birkfeld • Aufgabepostamt 8250 Vorau • Postentgelt bar bezahlt • ANZBL 01A021005

# VORWORT

## *Liebe Leserinnen und Leser des Vorauer Blattes!*

*Wolfgang Fank*

### Weil es Luxus ist… …wenn man weiß was Mann/Frau isst.

Ja, das ist Luxus und diesen Luxus gönne ich mir - meine Familie und meine Kinder mit gesunden, regionalen und toll schmeckenden Lebensmitteln zu ernähren. Es ist einfach eine Herzensangelegenheit.

Mit der Überzeugung, dass es den Menschen in Vorau ebenfalls ein wichtiges Anliegen ist, zu wissen, wer wo und wie unsere Lebensmittel erzeugt, startete eine Gruppe engagierter Landwirtinnen und Landwirte mit dem Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer die Arbeitsgruppe „Direktvermarkter aus der Gesunden Region Vorau".

Zu diesem Zeitpunkt war uns noch nicht bewusst, welche Vielfalt an tollen und wertvollen Produkten es in der Gesunden Region Vorau gibt. Es war an der Zeit, diese Vielfalt zu erfassen und einen Folder zu entwerfen. Dieser Folder wird von den Menschen in Vorau und darüber hinaus sehr gut angenommen.

In zahlreichen Treffen mit dem Kernteam der Gruppe, arbeiteten wir weiter an unserem Ziel, eine Möglichkeit zu schaffen, diese Vielfalt an Produkten an einem Standort zu erhalten. Umso mehr freut es uns, das sich Gabi Schöngrundner dazu entschlossen hat, ihr ehemaliges Lokal „Gabis Imbiss" zum „Joglland Genussladen" umzubauen und den Verkauf mit Maria Mosbacher in die Hand zu nehmen.

Mit der Eröffnung des „Joglland Genussladen" ist es uns gelungen, die heimische Landwirtschaft zu stärken und die Wertschöpfung in der Region zu halten. Mit regionalen Köstlichkeiten und Schmankerln aus dem gesamten Joglland wird ein breites Sortiment angeboten - es reicht von Gemüse über Obst, Most, Wein, Schnaps, Fleisch- und Milchprodukten, Nudeln, Eiern bis zu frisch gebackenem Brot und Kürbiskernöl. Die DirektvermarkterInnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Qualität der Produkte zu einem fairen Preis zu liefern. Es ist ihnen klar, dass sie dabei nicht immer mit den Großproduzenten konkurrieren können – aber gesunde Nahrungsmittel aus der Region, produziert unter menschwürdigen Bedingungen, müssen einen gerechten Preis haben. Der Joglland Genussladen ist außerdem ein weiterer Baustein im Kampf gegen die Abwanderung aus den ländlichen Regionen.

Gönnen auch Sie sich diesen Luxus, beginnend mit der Eröffnung des „Joglland Genussladen" der Gesunden Region Vorau am 2. März 2018..

*Wolfgang Fank*

# Tourismus: Die

Das touristische Gesamtkonzept wurde Ende letzten Jahres der Öffentlichkeit präsentiert und stellt einen großen Meilenstein in der Entwicklung des Tourismus in Vorau dar.

Aufgebaut ist das Konzept auf vier thematischen Säulen: Gesundheit, Kultur, Genuss und Natur.

Die URKRAFT wurde als Gemeinsamkeit dieser vier Säulen zur touristischen Marke definiert.

Die Besonderheit der unterirdischen Gänge, Erdställe und Lochsteine im Raum Vorau, wurde schon in den letzten Jahren erkannt und vom Verein Sub Terra intensiv erforscht und ausgeweitet. Darum ist im neuen touristischen Gesamtkonzept der Gesunden Region Vorau das Thema Sub Terra fest verankert.

Um das Angebot von Sub Terra touristisch aufbauen und vermarkten zu können, bedarf es personeller Ressourcen, welche vom Vereinsobmann von Sub Terra, Johann Schweighofer, übernommen werden.

Dies wurde durch eine großzügige Impulsförderung für Personal seitens der Marktgemeinde Vorau möglich.

Ziel ist, dass sich dieses Projekt stufenweise ab dem Jahr 2021 selbst finanziert.

Das Jahr 2018 startete mit einem Treffen der Tourismusbeauftragten Antonia Kirchsteiger, Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer, Sub Terra Obmann Johann Schweighofer und Bildungshausdirektorin Sonja Romirer-Maierhofer.

Dabei wurden Themen wie Zielsetzung, touristisches Angebot und Vermarktung besprochen.

Begeben Sie sich auf eine geheimnisvolle Reise in die unterirdischen Gänge von Vorau. Informationen zu Sub Terra Führungen erhalten Sie bei Johann Schweighofer 0664/3118884

*Vorauer Noarrnkastl sorgte für lachende Gesichter.* Foto: Manfred Glößl

# Tolle Stimmung beim Faschingsausklang

Der Faschingsausklang wurde am Faschingsdienstag dem 13. Februar in Vorau ganz besonders gefeiert. Der Griesplatz wurde von unzähligen Zuschauern erobert und die Vorauer Noarrnkastl Crew sorgte mit lustigen Sketches, tänzerischen Darbietungen und Eigenkompositionen für eine ausgelassene Faschingsstimmung. Ganz nach der Devise „Live-Gaudi-Schmäh" wurden Top Acts wie der Radio Stmk. Wurlitzer, Hannah aus Tirol, Modern Talking uvm. vorgeführt. Ein großes Danke an alle mitwirkenden Vereine und Gastronomiebetriebe, der alten Crew unter der Leitung von Jakob Perl und Franz Pötz sowie auch der „next generation" mit Markus Gruber an der Spitze.

# Kräfte bündeln

*Hand in Hand zusammen zu arbeiten um die Kräfte zu bündeln ist eines wichtigen Ziele im Tourismus.*

powerIT
Markus Schilha

EDV-Betreuung
Beratung | Verkauf | Service & Support
Reparaturen | Netzwerk & System-Betreuung
☎ 0680/4034863

Internet Provider
Internet-Zugänge | Telefonie | Hosting & Cloud

Kassensysteme
Handel | Gastro | Dienstleister

...für Privat- & Firmenkunden

MODULINO - mobile Registrierkasse
einfach - kompakt - vielseitig

- moderne, intelligente tragbare Registrierkasse
- entspricht der RKSV 2017 (Sicherheitseinrichtung ist integriert)
- All-in-One Registrierkassensystem mit Akku
- kein Internetanschluss notwendig!
- ideal für mobilen Verkauf jeder Art (Friseure, Masseure, Taxi´s, ...)

powerIT e.U. | Markus Schilha | Reinberg 62 | 8250 Vorau
0680/4034863 | office@power-it.at | www.power-it.at

% % % % % % % % % % % %

-50%
auf ausgewählte
Sonnenbrillen!
Gültig bis Ostern 2018

8250 Vorau 12 | T 03337 20300
www.optik-steinhoefer.at

OPTIK STEINHÖFER

% % % % % % % % % % % %

## Anfängerschwimmen für Kinder

*von Mag. Dr. Gerhild Weichberger*

Egal, ob in Hallenbad, Freibad, See oder Meer – leider liest man viel zu oft über Badeunfälle. Gerade deshalb ist das Schwimmen die wichtigste Sportart, die Kinder noch vor dem Schuleintritt erlernen sollten. In jeder Sportart gibt es eine „Gewöhnung ans Gerät". Im Anfängerschwimmen versteht man darunter die Gewöhnung an das Medium Wasser in spielerischer Form. Die Wassergewöhnung ist ein wichtiger Baustein in der Methodik des Schwimmens. Da jedes Kind anders ist, kann sich ein Kind im Privatunterricht wohler fühlen, das andere wiederum in einer Kleingruppe.

Die Vorteile von Privatstunden liegen im individuellen Eingehen auf die Bedürfnisse des Kindes. Die Zielsetzung wird mit der Begleitperson vereinbart. Wenn sich Eltern absprechen, ist es auch möglich, ein Anfängerschwimmen in einer Kleingruppe von vier Personen durchzuführen.

Im Rahmen des Anfängerschwimmens besteht die Möglichkeit, ein Schwimmabzeichen (Oktopus, Frühschwimmer) zu erwerben.

Das Anfängerschwimmen findet in der Jogllandoase Wenigzell statt. Das Mindestalter beträgt fünf Jahre. Termine werden individuell vereinbart.

Kontakt: Mag. Dr. Gerhild Weichberger - Sportwissenschafterin/Trainingstherapeutin (0660/4009922)

# Joglland Genussladen

Nach knapp einem Jahr Vorbereitungszeit ist es am 2. März soweit: Der Joglland Genussladen in Vorau, im Gemeindeteil Schachen, wird eröffnet.

Dort haben die KonsumentInnen die Möglichkeit, die regionalen Produkte der einheimischen ProduzentInnen zu erwerben.

Auf Initiative des Gesundheitskoordinators Patriz Pichlhöfer entwickelte ein kompetentes Kernteam, allen voran Wolfgang Fank und Maria Mosbacher, ein Konzept zur effektiven Umsetzung der Direktvermarktung. Beim letztjährigen Museumsfest im Freilichtmuseum und beim Advent g'spian, hatten die BesucherInnen bereits die Gelegenheit, die abwechslungsreiche Produktpalette kennenzulernen. Nun hat der Bauernladen, wie er umgangssprachlich oft genannt wird, eine fixe Heimat gefunden. Gabriele Schöngrundner, Besitzerin von Gabi's Imbiss, ist

***Stolz präsentieren die InitiatorInnen des Joglland Genussladens das Hoamatkisterl***

***Retten mit der Luftmatratze***

# Helfer- bzw. Retterscheinkurs

Der Helfer- bzw. Retterscheinkurs für die zukünftigen BademeisterInnen im Freibad Vorau findet heuer in der Jogllandoase Wenigzell an folgenden Tagen statt: 10., 11. und 12. Mai 2018 von 18 bis 21 Uhr. Da die letzten Jahre gezeigt haben, dass bestimmte geforderte Bedingungen Schwierigkeiten bereiten, gibt es heuer erstmals die Möglichkeit einer gezielten Vorbereitung: Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit mit Brustbeintempo, Streckentauchen, Startsprung (Köpfler). Die Vorbereitung findet am 4., 5. und 6. Mai von 18 – 19 Uhr in der Jogllandoase statt. Voraussetzung für den Retterschein ist der Helferschein. Auch andere interessierte Jugendliche und Erwachsene können gerne mitmachen. Die Bedingungen für den Helfer- bzw. Retterschein liegen bei der Marktgemeinde Vorau und in der Jogllandoase auf. Kontakt: Mag. Dr. Gerhild Weichberger (0660/4009922).

Joglland OASE Wenigzell
... das tut mir gut!
Pittermann 140 • 8254 WENIGZELL
www.jogllandoase.at
Hautnah für Sie da!
In besten Händen bei Ihrem Fachinstitut.
DIE FACHINSTITUTE FÜR FUSSPFLEGE • KOSMETIK • MASSAGE
MED. FUSSPFLEGE & SOLARIUM
BERTA MADERBACHER | Tel.: 0664 274 96 32
KOSMETIK & NAGELSTUDIO
GABRIELE MAIER | Tel.: 0676 934 26 30
MASSAGE
HILDE ZISSER | Tel.: 0664 153 38 56
SCHWIMMKURS
PETRA MAIERHOFER | Tel.: 0664 937 33 77
Staatlich geprüfter Sportbadewart

# öffnet in Vorau

erfreut, dieses neue Projekt nun in ihrem Lokal abwickeln zu können. Eine vielfältige Palette von Produkten, angefangen von Milch, Brot, Fleisch, Säften, bis hin zu Honig, Eiern, Teigwaren, Kernöl, Obst und Gemüse der Saison entsprechend, wartet auf die gesundheitsbewussten KundInnen. In einem Teil des Lokals gibt es die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen bzw. Getränke und Mehlspeisen zu konsumieren.

LAbg. Hubert Lang verknüpfte die Umsetzung dieses Projektes gedanklich mit dem Motto der Landjugend – Lebensraum, Lebenstraum, regional ist genial.

Initiativen wie diese, sind wichtig für die Erhaltung von Arbeitsplätzen auf dem Land, abseits der großen Metropolen. Als weiteren Schritt und nächstes Ziel kündigte Stefan Hold, Obmann der Kraftspendedörfer, die Etablierung des Onlinehandels mit regionalen Produkten an.

Bereits jetzt erfreut sich das Hoamatkisterl, als Ersatz für diverse Geschenkskörbe, gefüllt mit regionalen Spezialitäten, besonderer Beliebtheit. Die Standardversion kostet 50 Euro, es steht aber jeder/m frei, sich den Inhalt des Hoamatkisterls selbst auszusuchen.

Der Joglland Genussladen wird vorerst an jedem Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 18 Uhr und an den Samstagen von 7.30 bis 14 Uhr geöffnet sein.

*Die Spatenstichfeier für das neue Freizeit- und Sportzentrum fand im November statt*

# Spatenstichfeier für das neue Sportzentrum in Vorau

Kurz vor Ende November fand die Spatenstichfeier für das neue Freizeit- und Sportzentrum, das in der Nähe des Chorherrenstiftes und der Schulen neben dem Freilichtmuseum errichtet wird, statt.

Neben Bgm. Bernhard Spitzer und seinem Gemeindevorstand waren auch die Grundbesitzer Propst Gerhard Rechberger und Prälat Rupert Kroisleitner, die Ortsteilbürgermeister, sowie Vertreter der Baufirma gekommen. Mit einer Bausumme von etwa 4,8 Millionen Euro werden zwei Fußballplätze, eine Mehrzweckhalle sowie diverse Sportstätten für verschiedene Sportarten für die Vereine und Schulen errichtet. 2019 soll das neue Freizeit- und Sportzentrum fertig sein.

# Festival - vorauERZÄHLT 2018

Mit der 31. Auflage des „Internationalen Storytelling Festivals“ präsentiert Folke Tegetthoff die besten und ungewöhnlichsten Geschichtenerzähler aus unterschiedlichen Ländern heuer zum ersten Mal an einem ganz besonderen Ort: In Vorau.

Das neue Festival vorauERZÄHLT wird mit den zwei „Matineen der fantastischen Geschichten“ eröffnet: Diese zwei Vormittags-Galas für Schülerinnen und Schüler finden im Mehrzwecksaal der NMS Vorau statt. Dabei erzählen vier Künstler verschiedener Nationen auf höchst ungewöhnliche und fantastische Art in unterschiedlichsten Erzählkunstformen ihre Geschichten.

Die SchülerInnen aus Vorau und Umgebung und deren LehrerInnen erwartet ein spannender Vormittag.

Der Programmpunkt „KLANGTAFEL(N)“ am 1. Juni bietet 100 Ohrenschmaushungrigen im romantischen Priestergarten im Stift Vorau die einzigartige Möglichkeit, in einem zauberhaften Rahmen an einer langen Tafel Platz zu nehmen. Ein Menü aus schlanken 6 Gängen erzählt vom „Essen im Kloster“ und wird von wunderschönen Klängen von 8 Ausnahmemusikerinnen und -musikern aus 4 Ländern begleitet.

Abschließend führt die Veranstaltung „Wenn Engel reisen“ 100 Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch die normalerweise nicht frei zugänglichen Räume im prachtvollen Stift Vorau.

Auf dieser märchenhaften Reise am 2. Juni präsentieren Erzähler und Musiker aus unterschiedlichsten Kulturen ihre fantastischen Geschichten und ein „klösterliches“ Mahl erzählt die passende kulinarische Geschichte.

***Folke Tegetthoff präsentiert ungewöhnliche Geschichten von ungewöhnlichen GeschichtenerzählerInnen*** (Foto: Internationales Storytelling Festival)

Karten für die Veranstaltungen sind nur im Vorverkauf bei folgenden Verkaufsstellen in Vorau erhältlich: Gemeinde Vorau Bürgerservice, Pforte Augustiner Chorherrenstift Vorau, Trafikplus Kerschbaumer.

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im Bildungshaus Stift Vorau 03337/2815 und im Tourismus Info Büro 03337/2508.

*Der Hirschzungenwein kann auch zur Stärkung der Leber eingesetzt werden.*

# Hildegard v. Bingen Tipp: Hirschzungenwein

„Der Hirschzungenwein hilft der Leber, der Lunge und den Eingeweiden und nimmt die innere Fäulnis und den Schleim weg“ – so beschrieb Hildegard von Bingen die Wirkung des Hirschzungenfarns. In ihrer Lehre gilt dieser Trank als ein Universalmittel für die Gesundheit der inneren Organe und wird zur Unterstützung bei Hormonregulationsstörungen empfohlen. Zudem reinigt der Trank den Körper von „inneren Fäulnisstoffen“ (damit sind Entzündungen gemeint) und Verschleimungen. Gute Erfahrungen wurden auch bei chronischen Lungenbeschwerden, hartnäckigem Husten sowie schlechten Leberwerten gemacht.

Eine besonders wirkungsvolle Ergänzung zu dieser Anwendung ist die kurmäßige Einnahme von Edelkastanien in Honig. Beide Hildegard-Mittel in Kombination können eine gute Stärkung des Entgiftungsorgans bewirken.

### Anwendung der Kur

Hildegard empfiehlt, in der ersten Woche der Kur drei Mal täglich ein Likörglas des Hirschzungenweins (ca. 50 ml) nach dem Essen einzunehmen. Ab der zweiten bis zur sechsten Woche sollte mindestens zwei Mal täglich ein Likörglas vor und nach dem Essen zum Einsatz kommen. Die Kurmenge liegt hier bei acht Litern Hirschzungenwein. Diese intensive Hildegard-Kur wirkt oftmals als Initialzündung zur Reaktivierung der körpereigenen Stoffwechselfunktionen und kann zur dauerhaften Stärkung dieser eingenommen werden.

Hildegard v. Bingen
Naturladen Blumauer

MALEREI HASPL
MALEREI & BESCHICHTUNGSTECHNIK ▪ FASSADENGESTALTUNG
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME ▪ DEKORATIVE RAUMGESTALTUNG
Malerei Haspl ▪ 8250 Vorau ▪ Mühlweg 382
T. 0664 30 44 309 ▪ markus.haspl@aon.at

Frühlingserwachen bei Blumauer!
Entdecken Sie die neue KOLLEKTION mit den aktuellen TRENDS und neuer FARBPALETTE!
Blumauer
Mode für Sie und Ihn
Hauptstraße 9 - 8250 Vorau
03337 / 2337
kaufhaus@blumauer-vorau.at

AUTOHAUS KREMNITZER
Das Auto.
Audi Service
www.autohaus-kremnitzer.at
VORAU
Hauptstraße 285 • 8250 Vorau +43 (0) 3337 / 22 84 felix.kremnitzer@autohaus.at

# Joglland Advent g‘spian im Freilichtmuseum Vorau

Am dritten Adventsamstag veranstaltete der Verein der Vorauer Wirtschaft im Freilichtmuseum Vorau den Joglland Advent unter dem Motto „den Joglland Advent mit allen Sinnen erleben“.

Winterliches Wetter, regionale AusstellerInnen und eine einzigartige, weihnachtliche Atmosphäre im Freilichtmuseum sorgten für zahlreiche BesucherInnen. Den Joglland Advent g’spian konnte man wahrlich mit allen Sinnen - bei den Schafen und dem Esel vor der Krippe, bei hausgemachtem Punsch und Lebkuchen, bei Räucherstationen am Rundweg durch das Freilichtmuseum, bei der Lesung von weihnachtlichen Geschichten und Gedichten von den Blumenhoheiten und bei Darbietungen von Gesang- und Bläsergruppen aus Vorau. So hatte jede/r Zeit und Raum, um in sich zu kehren und den Advent nach eigenem Gutdünken zu g’spian. Zwischen Christkindlpostamt, Engerlbasteln, Oldtimertraktorfahrt und Krippenspiel, blieb auch den Eltern und Großeltern Zeit zum Besinnen. Die BesucherInnen bestaunten und erwarben regionales Kunsthandwerk, Vorauer Genussprodukte sowie Produkte von HobbybastlerInnen.

*Joglland Advent g’spian – ein Highlight in der Vorweihnachtszeit*
(Foto: Klaudia Riebenbauer)

**Weihnachtsgewinnspiel.** Jedes Jahr werden viele hundert Lose in die große Trommel geworfen – und dann, knapp vor Weihnachten, hoffen alle am Griesplatz, sehnsüchtig, bei den GewinnerInnen der großen, oder zumindest kleinen Preise dabei zu sein. Der Verein der Vorauer Wirtschaft, der dieses Weihnachtsgewinnspiel nun schon viele Jahre organisiert, gratuliert allen GewinnerInnen und hofft auch im neuen Jahr, viele treue KundInnen in ihren Geschäften begrüßen zu dürfen. Die Namen der glücklichen GewinnerInnen (vom 1. bis zum 10. Preis): Helga Wetzelberger, Christine Reichenbäck, Stefan Geier, Irmgard Winkler, Engelbert Haubenwaller, Patriz Lechner, Erich Spörk, Thomas Knechtel, Fritz Obranovic, Maria Notter. (Foto: Klaudia Riebenbauer)

Ich freue mich, meine Kollegin DORIS KARNER vorstellen zu dürfen.
Wir beide werden euch zukünftig im Geschäft oder mobil mit typgerechten Haarschnitten, modernen Farbtrends und neuester Pflege verwöhnen.
Ich wünsche Doris alles Liebe für ihren Start als Unternehmerin und viel Erfolg für die Zukunft!

*Hermine Haider*

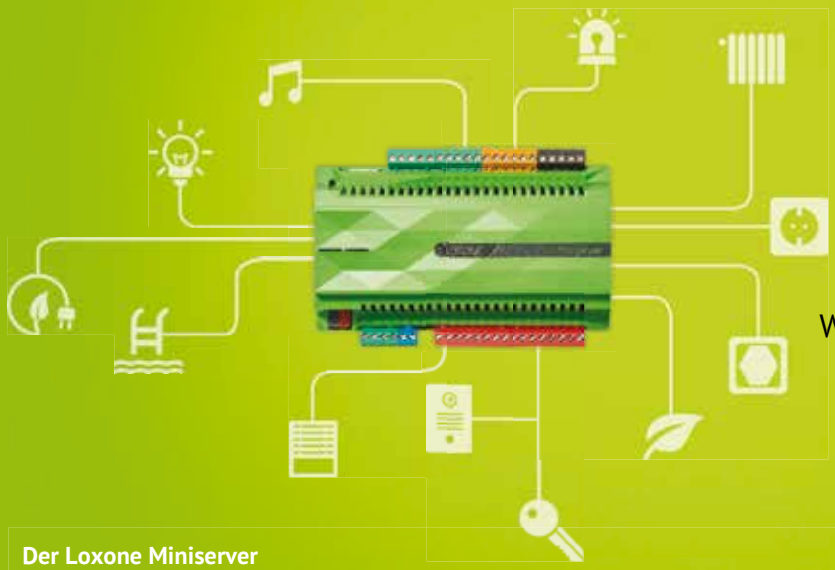
***Friseur und Mobilfriseur***
HERMINE HAIDER
Viktor-Gebhart-Str. 192
8250 Vorau
Tel. 0664/38 04 653

DORIS KARNER
Viktor-Gebhart-Straße 192 | 8250 Vorau | Telefon: +43 (0)664/53 83 776
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

# Loxone die Lösung für Ihr Smartes Eigenheim

HASPL elektro technik

LOXONE Smart Home



Loxone Smart Home -
50.000 Handgriffe weniger,
mehr Zeit zum Leben.

Das System für Neubau, Renovieren
und Nachrüsten.
Wir beraten Sie gerne von der
Planung bis zur Umsetzung.

Wie´s funktioniert?
Wir zeigen es Ihnen in unserem Geschäft!

**Der Loxone Miniserver**

Der Miniserver ist das ‚Gehirn' unseres Smart Home. Er verbindet alle smarten Komponenten in Wohnung oder Haus ähnlich einem menschlichen Nervensystem - alle Stränge laufen in diesem Gehirn zusammen. In ihm steckt die Intelligenz.

Er lässt alle Komponenten regelrecht miteinander sprechen: Heizung, Klimaanlage, Licht, Rollläden, Fenster, Schlösser, Kameras, Musik, Wasser, Strom und Schalter. Ändern die Bewohner ihre Gewohnheiten oder erweitern sie ihre Wohnplanung (Lifestyle, Alter etc.) – der Miniserver wächst einfach mit, passt sich nonstop an.

Bildquelle: © Loxone

HASPL elektro technik
Fachhandel | Service | Installation

8250 Vorau | Bahnhofstraße 80 | 03337 30 006
office@elektro-haspl.at | www.elektro-haspl.at

# PatientInnenverfügung

Selbstbestimmung bei medizinischen Maßnahmen im Ernstfall. Es gibt zwei Formen der Patientenverfügung: die verbindliche und die beachtliche. Bei der verbindlichen Patientverfügung sind der Arzt/die Ärztin, Pflegebedienstete, Angehörige etc. an die Verfügungen gebunden. Die Maßnahmen, die der bzw. die PatientIn ablehnt, müssen genau beschrieben werden. (Beispiel: künstliche Beatmung und Ernährung mittels Sonde). Der Patient muss durch einen Arzt über die medizinischen Auswirkungen entsprechend aufgeklärt werden und dies muss vom Arzt bestätigt werden. Weiters muss die verbindliche Patientenverfügung vor einem Notar, Rechtsanwalt oder Patientenvertreter errichtet werden. Die verbindliche Patientenverfügung ist maximal fünf Jahre gültig. Die zeitliche Beschränkung wird hinfällig, wenn der Patient in der Zwischenzeit seine Einsichts- und Urteilsfähigkeit verloren hat. In einem solchen Fall gilt die Patientenverfügung über die fünf Jahre hinaus. Die zweite Art von Patientenverfügung, die beachtliche, liegt dann vor, wenn nur eine der besonderen Voraussetzungen für eine verbindliche Patientenverfügung nicht vorliegt oder die fünfjährige Frist abgelaufen ist. An eine beachtliche Patientenverfügung und den darin geäußerten Willen sind der Arzt und andere Beteiligte nur beschränkt gebunden. Sie dienen als Orientierungshilfe bei der Ermittlung des Willens des Patienten. Eine beachtliche Patientenverfügung kann jeder selbst erstellen. Damit die behandelnden Ärzte Kenntnis von der Existenz einer solchen Verfügung erhalten, ist es empfehlenswert, diese im Patientenverfügungsregister eintragen zu lassen. Der Gesetzgeber beabsichtigt, die Dauer der Patientenverfügung auf acht Jahre zu verlängern, sowie die Registrierung im elektronischen Krankenakt des Betroffenen (ELGA) vorzunehmen. Für Fragen steht Ihnen das Notariat Vorau gerne zur Verfügung.

*Siegfried Holzer und Josef Glatz erhielten ihre Auszeichnungen.*

# Großes Ehrenzeichen

Für ihre Verdienste in den ehem. Gemeinden Puchegg und Vornholz wurden den Bgm. a.D. Siegfried Holzer und Josef Glatz das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen. Siegfried Holzer war seit 1982 in einer politischen Funktion für die damalige Gemeinde Puchegg tätig. Nach der Fusion war er noch bis 2016 als Ortsteilbürgermeister tätig. In seiner Tätigkeit wurden der Ankauf und die Erschließung von Baugrundstücken, der Kanalbau, die Generalsanierung des Straßennetzes, der Bau des Bauhofes, der Ausbau der Wasserversorgungsanlage, die Erstellung einer Gemeindechronik und der Bau der Mehrzweckhalle des ESV Puchegg umgesetzt. Josef Glatz war fast 34 Jahre für seine Gemeinde tätig. In seiner Amtsperiode erhielt die Gemeinde einen Sportplatz mit Sporthaus, ein Gemeindezentrum und eine Kläranlage. Er setzte sich weiters für den Ankauf von Baugrundstücken und den Ausbau und die Sanierung des Straßennetzes ein.

Für diese Verdienste in ihren Gemeinden und für ihr politisches Wirken verlieh ihnen LH Hermann Schützenhöfer das große Ehrenzeichen. Bgm. Bernhard Spitzer und erster Vzbgm. Patriz Rechberger waren zwei der zahlreichen Gratulanten.

Notariat Vorau
Mag. Christoph Künzel

Mag. Christoph Künzel
steht Ihnen gerne in allen notariellen Angelegenheiten zur Verfügung.
**Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos.**

**Öffnungszeiten:**
**Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung**

Öffentlicher Notar
A - 8250 Vorau, Stift 2
Mobil +43 (0) 664 202 92 62
Tel. + 43 (0) 3337 41 14 - 0
Fax DW 15
office@notar-vorau.at

# Gesunde Backwaren aus der Bäckerei

Das Handwerk des Bäckers bzw. der Bäckerin hat sich in den letzten Jahrzehnten stark geändert.

Um konkurrenzfähig zu bleiben, hieß es Rationalisierungen vorzunehmen, denn die großen Lebensmittelketten verdrängen immer mehr Bäckereien (ein ähnlicher Verdrängungswettbewerb findet auch bei den Fleischhauereien statt). Was aber für die BäckerIn wichtig ist und womit Bäckereien punkten können, ist die Qualität.

Die Herstellung von qualitativ hochwertigem Brot benötigt mehr als nur ein halbstündiges Aufbacken von aufgetauten Teiglingen.

Nur ein einstündiger Backprozess garantiert, dass die Hefe abstirbt.

Und nur abgestorbene Hefe verhindert die Gefahr der Ausbildung von Allergien.

Ganz abgesehen davon, dass viele Arbeitsplätze durch die Schließung von Bäckereien verloren gehen.

*Hannah, die Tochter der Bäckereifamilie Maierhofer, macht seit Oktober mit Freude die Lehre für Bäcker u. Konditor (Lehrzeit 4 Jahre)*

Die Bäckerei Maierhofer versucht immer wieder durch neue Kreationen ihre Attraktivität zu erhalten und die KundInnen in ihr Geschäft zu locken.

So kommt jetzt als neue Brotsorte ein Naturbuchweizenbrot, ohne Konservierungsstoffe und glutenfrei auf den heimischen Markt. Um den persönlichen Kontakt mit den KundInnen aufrecht zu erhalten, werden auch verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wie etwa das Lebkuchenbacken in der Adventzeit.

Und nicht zu vergessen – in Bäckereien haben junge Menschen die Möglichkeit, einen Lehrberuf zu erlernen.


SCHULTASCHEN
Tolle Angebote und Aktionen!

Große Auswahl an verschiedenen Modellen zum Anschauen und Probieren!

WALTRAUD Lechner BUCH ▪ BASTELN PAPIER ▪ SPIEL
8250 Vorau, Klosterbergg. 8
Tel.: 03337 / 2303
E-Mail: waltraud.lechner@aon.at

LEHRLING WIRD AUFGENOMMEN - JETZT BEWERBEN

Fenster und Türen sind unser Handwerk.
Qualitätsprodukte aus eigener Produktion.
FENSTER . TÜREN
kager

A-8250 Vorau
Auweg 288
T +43 3337 2448
E vorau@kager.at
www.kager.at
Holz Holz-Alu Kunststoff Alu
AUS EIGENER PRODUKTION

Hier.erwin
Hafnermeister
seit 1789 Fliesen & Kachelöfen
Weil man Meisterleistung garantiert genießt!

A-8250 Vorau 45, tel. 03337/2349 od. 0664/3823203
www.wohnenmitkeramik.at

Ihr Partner für den Trockenbau

Impulszentrum 3
8250 Vorau
Tel.: +43(0)3337 20 220
Fax: +43(0)3337 20 220-DW 50
Mobile: +43(0)664 52 43 101
Mail: office@kerschhofer-trockenbau.com
www.kerschhofer-trockenbau.com

**Großzügige Spende.** Im Rahmen des Glühweinstandes des Vereins Vorauer Veranstaltungen am 7. und 8. Dez., konnten dem Tageszentrum Haus St. Barbara in Vorau € 700,- gespendet werden. Die Einnahmen des letztjährigen Glühweinstandes und des Wein-Schmeckens 2015 machten diese Spende möglich. Johann Fuchs und Alexandra Peinsipp vom Seniorenhaus Menda übernahmen mit großer Freude das Geld und garantierten, den Betrag zur Gänze im Haus St. Barbara einzusetzen.

RIEGLER & HÖFLER OG
TÜREN
TORE
Roman RIEGLER
0 676 / 606 53 15
Markus HÖFLER
0 664 / 921 53 52
VERKAUF • MONTAGE • SERVICE
Riegersbach 171 • A-8250 Vorau • e-mail: office@riegler-hoefler.at

# Brauchtum rund

Brauchtum ist in seinem Ursprung so etwas wie Liturgie des Volksglaubens. Deshalb setzt Brauchtum Gemeinschaftsbezug voraus und hängt vielfach mit Glaubenserfahrung zusammen. Der Mensch ist immer wieder auf der Suche nach festen Gewohnheiten, die seinem Leben Sinn und Halt geben. Feste Bräuche lassen uns Geborgenheit, Wohlgefühl und Verlässlichkeit erfahren. Das gilt nicht nur für Erwachsene, sondern auch für die Kinder.

Rund um das Osterfest ranken sich Bräuche, die eine große Bedeutung für die Weitergabe des Glaubens haben. Es beginnt mit dem Palmsonntag und der Segnung der Palmzweige, wo jedes Jahr die Kinder mit ihren Palmbuschen kommen und zum Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem ein Lied singen. Es ist schon Tradition und Brauch, dass Ministrantinnen und Ministranten am Karfreitag mit ihren Ratschen durch den Ort gehen und mit ihren Sprüchen auf das hinweisen, woran wir an diesem Tag denken. Genauso ist das Weihfeuertragen am Karsamstag zu einem festen Brauch in unserer Pfarre geworden. Die Kinder kommen in aller Früh in das Stift, um sich geweihtes Feuer zu holen und es in die Häuser zu bringen. Früher wurde mit diesem Feuer das Osterfleisch gekocht. Bei der Segnung der Osterspeisen fällt es besonders positiv auf, dass Brauchtum und Glaube für die Familien noch Wert und Bedeutung haben. Oder wenn die Osterfeuer entzündet werden und uns auf den Auferstandenen – auf Christus, das Licht hinweisen, so hat Brauchtum einen wesentlichen Anteil an der Weitergabe des Glaubens. Wenn dann am Ostersonntag beim Grünbeten die geweihten


# Die Versicherungen, die Sie wirklich brauchen

Versicherungen sind bei den meisten Menschen ein eher unbeliebtes Thema. Jeder von uns hofft, niemals von einer Versicherung Gebrauch machen zu müssen und die wenigsten beschäftigen sich gerne mit Absicherung oder Schadensfällen. Ein Grundbündel an Versicherungen sollte allerdings jeder haben, damit man sorgenfrei durchs Leben gehen kann. Doch welche Versicherungen sind denn jetzt wirklich wichtig?
Versicherungsprodukte gibt es wie Sand am Meer. Ständig kommen neue Produkte oder Varianten auf den Markt und der Konsument fühlt sich mit Informationen oft überflutet. Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) hat kürzlich einen Artikel veröffentlicht, in dem die wichtigsten Versicherungsprodukte thematisiert wurden. Der VKI rät dazu, sich nach dem GAU-Prinzip zu versichern, das bedeutet, die persönlich größten anzunehmenden Unglücksfälle in den Fokus zu setzen. Was das für den Kunden bedeutet, hängt zum Großteil von den eigenen Lebensumständen ab und den Risiken, die damit verbunden sind. Als alleinverdienender Elternteil sollte man sich gegen Tod und Unfall absichern; für jemanden, der viel mit dem Auto fährt, ist eine gute Kfz Versicherung hingegen sehr wichtig. Dennoch gibt es gewisse Basisversicherungen, die für nahezu jeden Erwachsenen zu empfehlen sind: Private Haftpflicht, Berufsunfähigkeit, Unfall und Haushalt-/Eigenheim.
Wichtig ist aber nicht nur der Abschluss der richtigen Versicherungen, sondern auch die regelmäßige Überprüfung, um Einsparungspotenziale zu nutzen oder die Leistung zu verbessern. In Versicherungsangelegenheiten ist also ein Experte gefragt. Ein Versicherungsmakler legt hohen Wert darauf, Ihre Lebenssituation genau zu verstehen und erstellt dafür dann das Versicherungspaket mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.
**Mehr Informationen bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.**

**EFM VORAU**
**Heimo Doppelhofer, Günther Haspl & Andreas Hofer**
Bahnhofstraße 80, 8250 Vorau
Tel. 03337/30555, Fax 03337/30555-1
vorau@efm.at, www.efm.at/vorau

Der beste Versicherungsschutz Österreichs – Seit 1991

# um Ostern

*Die Palmweihe ist für viele OrtsbewohnerInnen ein fixer Bestandteil in ihrem Glaubensleben*

Palmzweige auf den Feldern und Äckern aufgesteckt werden, so werden damit die Bitten um eine gesegnete Ernte ausgesprochen. So wünsche ich uns allen, dass Brauchtum rund um Ostern eine glaubensvermittelnde Funktion hat und diesen Glauben in uns stärkt.

*Pastoralassistentin Monika Grabner*

## Wichtige Hinweise zum Osterfeuer

Alle Jahre wieder werden einem alten Brauch entsprechend in unserer Region Osterfeuer entzündet. Damit es zu keinen Schwierigkeiten, bzw. Gesetzesübertretungen kommt, sollten sich die Verantwortlichen vorher genau bei den örtlichen Behörden informieren. Hier einige Punkte, die es zu beachten gilt. Zur Verbrennung darf ausschließlich trockenes, biogenes Material verwendet werden. Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, z.B. durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen. Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann. Das Entzünden

*40 m zu Baumbeständen und Wald.*

des Osterfeuers ist im Zeitraum von 15 Uhr am Karsamstag bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden: 50 m zu Gebäuden bzw. zu öffentlichen Verkehrsflächen, sofern diese nicht ausschließlich dem land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen. 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Für solche Anlagen können von der örtlich zuständigen Behörde nach Maßgabe der Art und Betriebsmittel der Anlage im Einzelfall auch höhere Mindestabstände vorgesehen werden.

# Schutz vor (Cyber-)grooming

**Bei Grooming handelt es sich um das gezielte Ansprechen von Kindern, um sexuelle Kontakte anzubahnen.**

Es ist eine besondere Form der sexuellen Belästigung, die bis zum sexuellen Missbrauch führen kann. Die Anbahnung findet hauptsächlich in Chaträumen und sozialen Netzwerken statt.

### Tipps für Eltern, Lehrer und Bezugspersonen:

Auf vertrauten Strecken (z.B. Schulweg) sollte Ihr Kind „Rettungsinseln" kennen (Geschäfte oder Lokale), wo es Erwachsene um Hilfe bitten kann, wenn es ein Gefühl von Angst verspürt.
Das Kind sollte keine Auskünfte an Fremde geben - weder persönlich noch am Telefon oder Internet, keinen fremden Personen die Wohnungstür öffnen, nicht mit ihnen mitgehen und sich nichts von ihnen versprechen lassen.

### Anbahnung durch Bekannte:

**Vermitteln Sie dem Kind, dass ...**

… es auch zu Erwachsenen Nein sagen und Grenzen setzen darf.

… es über seinen eigenen Körper selbst entscheiden kann und sich gegen unangenehme Berührungen – auch von Familienmitgliedern – wehren darf.

… es sich auf seine Gefühle („Bauchgefühle") verlassen soll.

### Tipps fürs Internet – „Cyber-Grooming"

Kinder und Jugendliche fühlen sich in Chaträumen im Internet oft anonym und sicher. Doch immer öfter werden sie Opfer von „Cybergrooming", der gezielten Anmache im Netz. Die Täter sind meist ältere Männer, die sich in der virtuellen Welt das Vertrauen ihrer Opfer erschleichen - nicht selten mit dem Ziel, das Opfer zu treffen und zu missbrauchen.
Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner im Internet oft nicht der ist, für den er sich ausgibt.
Erklären Sie ihnen, dass sie dies in Chaträumen und in sozialen Netzwerken stets bedenken sollten. Niemand weiß, wer sich hinter den Benutzernamen, wie z.B. „cool15" versteckt.
Interessieren Sie sich für die neuen Medien und erläutern Sie Ihrem Kind, wie „soziale Netzwerke" oder Chaträume funktionieren.
Auf diese Weise gelten Sie für Ihre Kinder viel eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden.
Diskutieren Sie darüber, welche Bilder nicht ins Netz gestellt werden sollten. Erotische Fotos können Auslöser für Grooming, Cybermobbing oder Erpressung sein!
Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Auch Virenschutzprogramme bieten keinen hundertprozentigen Schutz.
Üben Sie mit Ihrem Kind konkrete Möglichkeiten, wie es sich vor sexueller Belästigung über das Internet schützen kann.
Verbale sexuelle Belästigung sollen Kinder und Jugendliche mit einem klaren Nein beenden.
Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöht und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten - wie etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, erotische Fotos zu veröffentlichen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen.
Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Präventionsbeamten der Kriminalpolizei, Karl-Heinz Knapp, Polizeiinspektion Vorau. Tel. 059133-6239 Email: karl-heinz.knapp@polizei.gv.at

# Impuls 2018

Wie schnell die Zeit vergeht, merkt man erst an der Tatsache, dass die Impuls Vorau Joglland 2018 wieder vor der Tür steht. Die Leistungsschau der Vorauer Wirtschaft findet nämlich nur alle zwei Jahre statt - dieses Mal am 10. Juni (Sonntag).

Viele heimische Betriebe werden ihre gesamte Produktpalette präsentieren und auf die Leistungsfähigkeit ihrer MitarbeiterInnen hinweisen.

Offiziell beginnt der Tag mit einem Wortgottesdienst um 9.30 Uhr. Anschließend wartet ein vielfältiges Programm auf die BesucherInnen. Das Kinderprogramm mit Hupfburg, Kinderkarussell, Sumsi-Fest und Knax Wissensshow wird die Jüngsten bestimmt begeistern.

Vom abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm seien vor allem der Nedervetil Damenchor und das Talko-Orkester, die aus Finnland kommen werden, hervorgehoben.

Rund 30 Personen singen schwedische und finnische Lieder.

Ein Gewinnspiel mit Verlosung, Informationen zur E-Mobilität, Livemusik und natürlich die kulinarische Versorgung im Hüttendorf, ergänzen das Programm.

Wirtschaftsmesse

# IMPULS

## VORAU JOGLLAND

## Sonntag 10.06.18

**Betriebe laden zur Ausstellung ihrer Leistungen und Produkte.**

**Vielfältiges Rahmen- und Kinderprogramm**

**Beste Kulinarik für Leib und Seele**

Internationaler Vernetzungstag – „Tag der offenen Tür" der Betriebe des Jogllands mit Partnerbetrieben aus Ungarn.

Die Wirtschaftsmesse Impuls Vorau Joglland wird durch das Projekt REGIONET Competitive mitfinanziert. REGIONET Competitive wird im Rahmen Programms Interreg V-A Österreich – Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit Mitteln des Landes Steiermark und der Wirtschaftskammer Steiermark gefördert.

RUDOLF
BÄCKEREI & CAFÉ
Mit Liebe gemacht.
www.baeckerei-rudolf.at
MAMA?
CAFÉ • BÄCKEREI • KONDITOREI
VORAU Tel.: 03337/30591
Sinnersdorf • Pinggau
FASTENFRÜHSTÜCK
für Zwei 1+1 gratis
1 Heißgetränk
1 Fastenbrezen gefüllt
1 Naturjoghurt mit Beeren und Müsli
1 Glas Orangensaft
gültig im März 2018 € 8,50

*Die vielen Buben und Mädchen der beiden NMS Vorau und Waldbach und der PTS Vorau lauschten interessiert den Ausführungen der Referenten*

# Ein möglicher Weg zum Traumberuf

Im Mehrzwecksaal der NMS Vorau fand ein Informationsvormittag für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der beiden NMS Vorau und Waldbach und der Polytechnischen Schule (PTS) Vorau statt.

Direktorin Roswitha Pötz und Organisator Walter Triller konnten dazu neben fünf Firmenvertretern, die ihre Betriebe vorstellten, auch Herbert Spitzer, einen Firmeninhaber und Regionalobmann der Wirtschaftskammer, sowie Bgm. Bernhard Spitzer und die beiden LAbg. Anton Kogler und Hubert Lang begrüßen. Die Wirtschaft sucht zurzeit tausende qualifizierte Lehrlinge und Mitarbeiter in allen Bereichen und die Lehre mit anschließender Matura gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Alle buhlen um die Besten. Praxis und Erfahrung werden überall gefordert. So haben Lehrlinge auch größte Vorteile gegenüber Abgängern von allgemein bildenden höheren Schulen mit Maturaabschluss. 100% der Abgänger der PTS Vorau bekommen eine Lehrstelle in der Region.

Ein abgebrochenes 9. Schuljahr in einer höheren Schule ist fast immer ein verlorenes Jahr.

Repräsentanten von fünf unterschiedlichen Firmen der Region gaben den Schülern einen Einblick in deren Berufswelt und zeigten die unterschiedlichen Wege in den Beruf auf.

FORSTUNTERNEHMEN
Hödl
Hödl Stefan
Puchegg 134
A-8250 Vorau
Tel: 0664 - 5136729
Fax: 03337 - 30093
HARVESTER

UNIQA
Richard SCHNUR
Handy 0660/3011976 - Tel. 03337/31310
richard.schnur@uniqa.at
Zulassungsstelle UNIQA
- gratis Polizzenservice
- unverbindliche Offerte für alle Versicherungsangelegenheiten
- schnelle Schadenabwicklung

RAIFFEISEN SPEED KREDIT
Einfach und schnell zum Geld!
In nur 30 Minuten zum Geld – mit hervorragenden Konditionen und persönlicher Beratung? Das kann nur der Raiffeisen Speed-Kredit! Es zahlt sich eben aus, wenn Entscheidungen gleich vor Ort getroffen werden. Schauen Sie gleich bei Ihrem Raiffeisen-Berater vorbei oder informieren Sie sich online:
www.raiffeisen.at/steiermark/speedkredit
Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld
Johann Steinhöfler Sonja Maierhofer Gerhard Heuchler
Bankstelle Vorau - Tel. 03337 2536

# GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

Gesunde Region Vorau

## Vortrags- und Seminarreihe organisiert von Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer

- **Der Biogemüsegarten – von der Aussaat bis zur Ernte** mit Irmgard Scheidl
  Do, 15.03., 19 Uhr • Bildungshaus Stift Vorau
- **Ihr Ernährungstyp – Basis für Gesundheit und Gleichgewicht** mit Mag. Ursula Holzer
  Do, 05.04., 19 Uhr • Bildungshaus Stift Vorau
- **Atem, Achtsamkeit und Schmerz - Schnupperabend** mit Mag. Peter Holzer
  Fr., 16.03., 18:30 • Bildungshaus Stift Vorau
- **Rückenkur, Rückenstärkung statt Rückenschmerzen** mit P. Cubasch, MsC & Mag. P. Holzer
  Fr, 27.04. – Di. 01.05 • Bildungshaus Stift Vorau
- **Kräuterseminar in der Natur** mit Dr. Georg Paulitsch
  Sa, 23.06., 10 – 14 Uhr • Stift Vorau - Brühl
- **smovey! Kraft-Ausdauertraining mit den schwungvollen Ringen!** mit Anna-Maria Milchrahm
  Mo 19.03., 18.30 – 20 Uhr • Parkplatz Stift Vorau

Nähere Informationen zur den Angeboten finden Sie in der beigelegten Broschüre „Gesundheit VORAU(s) im Herzen der Oststeiermark“!

## Demenz – Unterstützung für Angehörige

Information, Unterstützung und Entlastung für den Umgang mit dementen Menschen.

• Anmeldung erforderlich!

**Wann:** Montag, 09.April um 19 Uhr im Impulszentrum Vorau

**Referentin:** Maria Milchrahm (DGKS) • **Kontakt & Anmeldung:** Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201)

## Schau auf di - Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau

**Worum geht´s?**
Der SCHAU AUF DI - Gesundheitspass der Gesunden Region Vorau soll das Gesundheitsbewusstsein der Vorauerinnen und Vorauer stärken und fördern. Gleichzeitig können Sie auf einem Blick sehen, was Sie für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun.

**Wie funktioniert´s?**
Nehmen Sie einfach Ihren Gesundheitspass bei Bewegungsangeboten, Kursen und Vorträgen zum Thema Gesundheit, Vorsorgeuntersuchungen/Impfungen oder weiteren gesundheitsfördernden Maßnahmen (z.B. Massagen, Beratungen etc.) mit und lassen Sie sich die Teilnahme im Pass bestätigen. Sie haben auch die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen, hierfür benötigen Sie zwei Bestätigungen in Ihrem Gesundheitspass und dann geben Sie in ab (siehe unten).

**Woher bekomme ich den Gesundheitspass und wo muss ich ihn abgeben?**
Den Gesundheitspass erhalten Sie ab März in der Gemeinde, in der Augustinus Apotheke sowie beim Gesundheitskoordinator. Sind mindestens zwei Bestätigungen in Ihrem Pass eingetragen, dann geben Sie ihn bitte bis spätestens 31. Dezember bei den vorher genannten Stellen ab. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt somit automatisch.

**Mag. Patriz Pichlhöfer**
Gesundheitskoordinator der Gesunden Region Vorau
8250 Vorau, Rathausplatz 43
M. 0664 88 747 201 | E-Mail: gesundheit@vorau.gv.at

*Die Kinder der 4. Klasse VS starteten heuer wieder mit dem Kindergarten ein Leseprojekt, bei dem die SchülerInnen den Kindergartenkindern vorlesen.*

## Leseprojekt

Die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Vorau besuchten im Jänner den Kindergarten. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Michaela Kirchsteiger starteten sie das Leseprojekt in diesem Kindergartenjahr. Nach einem Begrüßungstanz im Turnsaal, suchte sich jedes Schulkind ein Kindergartenkind und las ihm eine Geschichte vor. Im Anschluss erstellten sie gemeinsam ein Portfolioblatt. Eine gemeinsame Jause rundete den Lesetag ab. Die frühe Begegnung mit Büchern stellt die Grundlage der Entwicklung von Lesekompetenz sowie Sprachkompetenz dar. Textverständnis, Fantasie, Konzentrationsfähigkeit werden in der Gruppe besonders gefördert.

**Freiwillige Radfahrprüfung.** Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der VS Vorau bereiteten sich noch vor dem Winter mit ihren Lehrerinnen Michaela Kirchsteiger und Susanne Grill auf die freiwillige Radfahrprüfung vor. Den theoretischen Teil erledigten sie in der Schule, den praktischen Teil absolvierte PI Claudia Gesslbauer mit den Kindern auf der Straße. Erstmals seit einigen Jahren führte die Übungs- und Prüfungsroute bis zum Kreisverkehr des Stiftes Vorau – raus aus dem verkehrsberuhigten Abschnitt des Stiftsparkplatzes, hinein in den richtigen Straßenverkehr. In Begleitung einiger radfahrender Eltern wurde das Abbiegen und richtige Fahrverhalten geübt. Alle SchülerInnen bestanden mit Erfolg und dürfen mit der Vollendung des 10. Lebensjahres allein im Straßenverkehr unterwegs sein.

**Den Wind hören.** Die 3. Klasse der FS Vorau hat einen Teil des Gewinnes vom Herbstkränzchen an Dominik aus der Oststeiermark gespendet. Seine Geschichte hat die Schülerinnen sehr berührt. Dominik hört an beiden Ohren sehr schlecht und braucht dringend zwei Hörgeräte. Mit ihrer Spende hoffen die Mädchen, dass ihm der Wunsch leichter erfüllt werden kann. Mit einem Leihgerät hat er das erste Mal den Wind rauschen gehört.

www.dorn-steuerberatung.at

Dorn & Partner
Steuerberatungs GmbH
0676 / 390 7500
Riegersbach 76
8250 Vorau
Schraubenwerkstraße 3/2
2620 Neunkirchen
Dorn & Partner
steuer berater
• Neugründungsberatung
• Jahresabschlüsse
• Individuelle Steuerplanung
• Betriebswirtschaftliche Beratung
• Buchhaltung
• Personalverrechnung
• Rechnungswesen online NEU
Ihre Buchhaltung übers Internet!

P & P BAUMANAGEMENT GMBH
JOSEF KERNBICHLERGASSE 56
Tel.: 03337/2150 8250 VORAU 03337/33393
E-Mail: pp_baumanagement@aon.at
AUSSCHREIBUNGEN BAUAUFSICHT STATIK
BAUSTELLENKOORDINATION PLANUNG BAUMANAGEMENT
HOCH- U. TIEFBAUPLANUNGEN FÜR
WOHN-INDUSTRIE U. GESCHÄFTSBAUTEN BMST.ING.PERL

# Benko Business School & die FS bieten Matura für alle

**Die Fachschule Vorau unter der Leitung von Dir. Monika Koller bietet ab Herbst, gemeinsam mit der Benko Business School unter der Leitung von Dir. Christian Benko, nicht nur ihren AbsolventInnen die Möglichkeit, in nur einem Jahr die Matura zu machen, sondern auch der gesamten Bevölkerung. Ebenfalls ist es möglich, dieses Bildungsangebot, auf einer Dauer von 2 Jahren, berufsbegleitend anzunehmen.**

Somit stehen Ihnen Universitäten ebenso offen wie Fachhochschulen, um Ihre persönlichen Interessen auf höchstem Niveau weiter zu vertiefen. Selbstverständlich verbessern Sie mit der Matura auch Ihre Karrierechancen und Sie schaffen eine solide Basis für eine ausgezeichnete Gehaltseinstufung im öffentlichen Dienst und in allen Unternehmen, die sich an diesen Gehaltsschemen orientieren.

**Ihre Unterrichtsfächer**

Um die Berufsreifeprüfung zu absolvieren ist es notwendig, Prüfungen in vier Gegenständen abzulegen: Mathematik, Deutsch, Englisch und ein Fachbereich, für den wir an unserer Schule Betriebswirtschaft anbieten. Der Unterricht für alle vier Fächer erfolgt an den 10 Standorten unserer Privatschule. Auf Basis der gesetzlichen Grundlagen werden drei Abschlussprüfungen an unserer Schule absolviert und eine Prüfung erfolgt an einer externen Schule.

**Rundum-Betreuung zur Matura**

Aufgrund der hervorragenden Organisation unserer Schule, bieten wir allen Berufsreifeprüfungskandidatinnen an allen 10 Standorten ein umfassendes Service. Rund um das Ausstellen von Zeugnissen, die Abwicklung aller Schritte für die erforderliche externe Prüfung und die Nutzung etwaiger Fördermöglichkeiten erhalten Sie von uns die größtmöglichste Unterstützung, sodass Sie sich voll und ganz auf Ihre Aufgaben als SchülerIn und auf Ihren Beruf konzentrieren können.

**Voraussetzungen**

Um die Berufsreifeprüfung ablegen zu können, müssen Sie als Voraussetzung eine der folgenden Ausbildungen oder Prüfungen erfolgreich absolviert haben:

- Lehrabschlussprüfung gemäß § 21 des Berufsausbildungsgesetzes
- Facharbeiterprüfung gemäß § 7 des Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes
- mindestens dreijährige mittlere Schule
- Krankenpflegeschule oder Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
- mindestens 30 Monate umfassende Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst
- Meisterprüfung gemäß § 20 der Gewerbeordnung 1994
- Befähigungsprüfung gemäß § 20 der Gewerbeordnung 1994
- Befähigungsprüfung gemäß § 22 des Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes
- Land- und forstwirtschaftliche Meisterprüfung gemäß § 12 des Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes

**Anmeldung**

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung!

*Dir. Christian Benko*

*Dir. Monika Koller*

**Schuldauer**

Der Weg zur Berufsreifeprüfung an der Privatschule BENKO ist so angelegt, dass für jeweils 2 Gegenstände 2 Semester zur Verfügung stehen. So kann die Schule berufsbegleitend in 4 Semestern mit 2 Abenden pro Woche absolviert werden. Grundsätzlich ist es auch möglich, die Schule mit 4 Halbtagen pro Woche in 2 Semestern zu absolvieren. Da in diesem Fall Unterricht und Lernphasen aller 4 Gegenstände anfallen, können wir diese Möglichkeit nur SchülerInnen empfehlen, die keiner Vollzeitarbeit nachgehen.

**Infoabend:**
**20. April, 18 Uhr**
**FS Vorau-St. Martin, Stift**

SOMMER & WETZELBERGER
STEUERBERATUNG

BUCHHALTUNG • GRÜNDUNGSBERATUNG
PERSONALVERRECHNUNG • ARBEITS- UND SOZIALRECHT
JAHRESABSCHLÜSSE • STEUERERKLÄRUNGEN
GESELLSCHAFTSRECHT • UNTERNEHMENSBERATUNG

SOMMER & WETZELBERGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.
info@sw-steuerberatung.at
www.sw-steuerberatung.at

8230 HARTBERG | Ressavarstr. 54/3
TEL 03332/66510 | FAX DW 10
8250 VORAU | IMPULSZENTRUM 1
TEL 0664/5363109
FAX 03337/20246

johann putz tischlerhandwerk
www.moebel-putz.at
A - 8250 VORAU

- Küchen
- Wohnzimmer
- Esszimmer
- Vorzimmer
- Badezimmer
- Schlafzimmer
- Innentüren
- Matratzen
- Vorhänge
- Bettwäsche

**Blitzschnelles** Internet durch Lichtwellenleiter. Durch die steigende Anzahl an SchülerInnen und somit auch EDV Geräten, bzw. die Ausstattung mit interaktiven Tafeln in allen Klassenräumen, war es unumgänglich, die Geschwindigkeit des WLANs und des Internets in der Fachschule allgemein zu erhöhen. Somit konnte der gesamte Schul- und Internatsbereich flächendeckend mit „high speed" Internetzugang abgedeckt werden. Dieser hohe Standard in Schule und „Jugendhotel" wird von den SchülerInnen sehr geschätzt.

**Zünftiger Abschluss des Volkstanzkurses.** Der Einladung zum Tanzkursabschluss der Fachschulen Vorau und Kirchberg folgten viele Gäste. Mit Freude, Spaß und guter Stimmung wurden traditionelle Volkstänze präsentiert. Für die richtige Schrittfolge war Franz Putz verantwortlich. Er schaffte es innerhalb kurzer Zeit, die Jugend für das Volkstanzen zu begeistern. Für zünftige Klänge sorgten Fritz Saurer und Franz Kern. Alle Beteiligten können auf eine gelungene und vor allem lustige Schulkooperation zurückblicken.

**Projektmanagement.** Die Schülerinnen des 3. Jahrganges empfingen im Rahmen ihres Projektes Propst Gerhard Rechberger und Prälat Rupert Kroisleitner, sowie weitere Gäste aus Bildung und Wirtschaft zu einem adventlichen Mittagessen. Von einer zweisprachigen Begrüßung und einem Willkommenscocktail, über ein erstklassiges Vier-Gänge-Menü mit Musikbegleitung und ausgewählten Texten bis zum Give away, war für alles gesorgt. Die Schülerinnen führten diese Feier von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung selbstständig aus und meisterten diese Aufgabenstellung bravourös. Fotos unter: www.fs-vorau.at und auf facebook

**Richtiges Outfit.** In der FS Vorau wird auf die gute Vorbereitung der Jugendlichen in punkto Telefontraining, Kommunikation, Bewerbungsunterlagen und ein passendes Outfit großer Wert gelegt. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, beim Workshop „Farbe und Stil" im Rahmen eines kompetenzorientierten Projektes teilzunehmen. Sie konnten ausprobieren, welche Farben ihnen stehen, welcher Farbtyp entsprechend der Jahreszeiten sie sind, und dass das passende Outfit und gutes Auftreten wesentlich zu einem guten Eindruck beitragen.

**FS Vorau bringt die Region auf den Teller.** Gesunde Ernährung steht im Fokus in der Fachschule Vorau. Daher widmet sich die Schule im Rahmen des EU Projektes „Flagship Products" dem Holunder und der immer mehr geschätzten Aronia- oder Apfelbeere. Ziel ist es, diese und andere Produkte wie Apfel, Kürbis, Kren u. a. noch mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Das Ergebnis einer Speisenkartenanalyse in regionalen Restaurants und Hotelbetrieben zeigt, dass gerade bei Holunder und Aronia noch Potenzial vorhanden ist. Im täglichen Unterricht in der Fachschule ist Direktorin Monika Koller und ihrem motivierten Lehrerinnenteam die Bewusstseinsbildung der SchülerInnen hinsichtlich regionaler Produkte ein großes Anliegen.

EBNER STAHLBAU
Stahlbau Hallenbau Metallbau
Stahlbau Ebner GmbH,Bahnhofstrasse 140
8250 Vorau,t: +43 3337 32 60 f: dw 4
e: office@stahlbau-ebner.at
www.stahlbau-ebner.at

Vieheinkauf ist Vertrauenssache
Josef Kohlhauser
Riegersbach 65 • 8252 Mönichwald
Tel.: 03336 / 4492 • Fax: 03336 / 31 244 • Mobil: 0664 / 24 32 702
fleisch.kohlhauser@a1.net • www.kohlhauser-fleisch.at
Frisch vom Land aus Bauernhand - Frischfleisch und Hausgeselchtes!
ECHT STEIRISCH
Vieh- und Fleischhandel
OSTERSELCHFLEISCH
OSTERFLEISCH
zum Beizen
Produkte aus der Region
Bestbieter bei Schlachtrinder
Fleisch u. Wurst für Feste und Feiern
in bester steirischer Qualität
Fleischaktionen finden Sie auf unserer Homepage!
fleisch.kohlhauser@a1.net www.kohlhauser-fleisch.at

EINFACH LEICHTER BAUEN.
ALLES FÜR DEN ROHBAU.
KAMMEL KIRCHDORFER CONCRETE SOLUTIONS
Seit 51 Jahren
Ihr verlässlicher Partner rund ums bauen!
Der KAMMEL-Fachberater
für Ihre Region.
Willibald Putz
Mobil: 0664 394 91 12
Mail: w.putz@kammel.eu
KAMMEL GESM.B.H., Gewerbestraße 162,
A-8232 Grafendorf, Tel.: 03338 2396 0
WWW.KAMMEL.EU

# Tag der Gesundheit in der NMS Birkfeld

Zweiter Tag der Gesundheit: Die Gemeinde Birkfeld veranstaltet in Kooperation mit dem Ortsentwicklungsverein in der NMS Birkfeld den „Zweiten Tag der Gesundheit"!

Ihnen liegt Gesundheit am Herzen, dann kommen Sie vorbei und informieren Sie sich! Interessante Vorträge und viele Gesundheitsbetriebe warten auf Sie!

**TeilnehmerInnen:**

Aloe Vera - Breitegger Sonja; Bergmann - Feinkost-Blumen-Café- Naturkosmetik; Biokräuter Kremel - Dr. Elisabeth Steinbuch; Biosonie Bioresonanz Irene; Bixpack/Fit Zone - Benjamin Derler; Bowtech & Atlastechnik - Elfriede Haidenhofer; Diätologin - Elisabeth Lang - BIA Messung; Internistische Praxis - Dr. Karl Liebenberger; Energetikerin - Annelies Heil; Energetikstudio - Marion Gastgeber; Ergotherapie - Matthias Ranegger jun.; Gesundheitsprodukte - Claudia Sailer; Handgesiedete Seifen - Anni Reindl; Hausärzte-Netzwerk Oberes Feistritztal; Hauskrankenpflege Oberes Feistritztal; Hebamme - Elisabeth Schneeflock; Karate-do Birkfeld; Logopädie - Elisabeth Stumptner; Magnetix Schmuck mit Wirkung - Sandra König; Naturprodukte Maria Treben - Maria Hirschböck; Neuroth AG – Hörtest; Omnipathie - Silvia Kulmer; Optik Groh – Sehtest; Orthopädie Berger-Geier - dynamische Fußmessung gratis; Physiotherapie Frieß - PT Gertrude Frieß MSc; Propolis - Christoph Wurm; Ringana - Selbstständige Frischepartner Dirninger; Rotes Kreuz Ortsstelle Birkfeld; Shiatsu - Gabriele Straußberger; Smovey - Gabriele Perhofer; Sportverein Birkfeld; St. Petrus Apotheke - Mag. Eva Wildt; Studio Huber - Andrea Krickl; Studio Sonja - Sonja Kuntner; tanz.kreativ - Sonja Felber; Yoga - Anita Sorger.

## Veranstaltungen!

| | |
|---|---|
| ***01.03.2018, 19:30 Uhr*** | |
| ***Irland - Reiseimpressionen der grünen Insel*** | ***Schlagers, OT Birkfeld*** |
| ***10.03.2018, 19 Uhr*** | |
| ***Die große Backtour mit Christian Ofner*** | ***Peter Rosegger-Halle*** |
| ***16.03.2018, 19 Uhr*** | |
| ***Ausstellungseröffnung - Erwin Lackner*** | ***Galerie Reitbauer*** |
| ***23.03.2018, 14 Uhr*** | |
| ***Mehlspeisverkauf*** | ***Unterer Hauptplatz*** |
| ***24.03.2018, 19 Uhr*** | |
| ***Frühlingskonzert*** | ***Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld*** |

# PTS - Intensivierung der Berufsorientierung

Die Polytechnische Schule bietet als einzige Schulform die Betriebspraxis in großem Ausmaß an.

Manche SchülerInnen versuchen sich in bis zu zehn verschiedenen Berufen. Die PTS arbeitet auf die Anforderungen der Berufseignungstests hin und versucht, mögliche stoffliche Defizite nachzuholen. Gute SchülerInnen werden sogar auf die Lehre mit Matura vorbereitet.

Weitere Schwerpunkte sind das Erstellen einer Bewerbungsmappe, das Einüben von Bewerbungsgesprächen sowie die Nutzung von Internetplattformen zur Erarbeitung eines Berufswahlpasses.

Das Sammeln von theoretischem und praktischem Wissen in verschiedenen Berufsfeldern erleichtert die Berufswahl oder das Finden der passenden Schulform. Am Ende des PTS-Jahres können Schülerinnen und Schüler die Entscheidung treffen, ob sie eine entsprechende berufsbildende höhere Schule besuchen oder eine Lehre beginnen und ihren Traumberuf ausüben wollen. Erfahrungsgemäß finden mehr als 90 Prozent der Jugendlichen einen für sie passenden Lehrplatz.

Die Wirtschaft braucht Spitzenkräfte - jeder will die Besten - und deren Leistungen werden entsprechend belohnt, manchmal sogar mit Zusatzleistungen, wie dem Bezahlen einer Führerscheinprüfung. Lehre heißt Lernen und Geld verdienen.

Mit einer Lehre steht einer weiteren Karriere nichts im Wege.

Die NMS/PTS Vorau bietet berufliche Entscheidungshilfen durch:

*Sechs Werkstättenstunden pro Woche finden in den bestausgestatteten eigenen Werkstätten statt*

Berufsorientierung als Unterrichtsfach, Projekte wie „Helle Köpfe – geschickte Hände“, „Take Tech“ oder Skills Explorer Days.

Zusammenarbeit mit Betrieben auf der Suche nach hochqualifizierten Arbeitskräften,

Herausfinden von Stärken durch Tests schon ab der 3. NMS

Möglichkeit der Teilnahme am GIRLS DAY und am BOYS DAY für soziale Berufe

Besuch des Talent Centers in GRAZ

Berufspraktische Tage bzw. Wochen

Haider
Getränke • Service • Verleih

**Mitarbeiter/In**

für Auslieferungs- und Zustellarbeiten Vollzeit gesucht.
Führerscheinklasse C, Entlohnung Euro 2.400,- Brutto (Überbezahlung möglich).

**Bewerbungen unter:**
Haider GmbH, 8250 Vorau 84
03337/2369, office@haider-getraenke.at
**www.haider-getraenke.at**

Terler group

**UnternehmensBeratung Mag. (FH) Johann Terler**
0664 / 16 22 166
johann@terler.eu

**BilanzBuchhaltungsBüro Daniela Terler**
0664 / 58 58 238
daniela@terler.eu

www.terler-group.at

STEINMETZBETRIEB
STEIN MÖRZ HARTBERG
Tel. 03332 / 62614, E-Mail: office@stein-moerz.at

Großes Natursteinlager für Küchenplatten, Fensterbänke, Stufen, Grabsteine usw.

*Die Mannschaft des TUS Vorau holte sich im U10 Turnier den hervorragenden 2. Platz*

# Fußballnachwuchs kämpfte um Turniersiege in Vorau

Nachwuchsturniere für U8, U10 und U13 standen am ersten Wochenende beim TUS Vorau, Sektion Fußball im Mehrzwecksaal der NMS Vorau auf dem Programm. Insgesamt 19 Mannschaften aus der Steiermark, Niederösterreich und dem Burgenland kämpften um die Turniersiege. Das Turnier der U8 gewann das Team Geschriebenstein vor Scheiblingkirchen und Vorau.

In der Gruppe U10 holte sich Wenigzell vor Vorau und der Spielgemeinschaft Pöllauer Tal den Sieg. In der Klasse U13 siegte die Spielgemeinschaft Lafnitztal vor der U12 Pinkafeld und dem JAZ Gössendorf.

APEM GMBH
energiemanagement
ELEKTROTECHNIK • SMART-HOME
Auweg 358 • 8250 Vorau • 03337/333 23 • office@apem.at • www.apem.at

*In der Gruppe U11 war die Heimmannschaft des TUS Vorau nicht zu schlagen*

# Vorauer Fußballnachwuchs Turniersieger in der U11

Beim zweiten Turnierwochenende des TUS Vorau im Mehrzwecksaal der NMS Vorau, kämpfte der Fußballnachwuchs der Klassen U8 und U11 um die Turniersiege. Die teilnehmenden Mannschaften kamen aus Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark. Das Turnier der Gruppe U8, an dem sechs Mannschaften teilnahmen, gewann Krumbach (NÖ) vor Oberaich und Vorau I. In der Gruppe U11, in der zehn Mannschaften um den begehrten Sieg spielten, gewann Vorau vor der Spielgemeinschaft St. Lorenzen a. W./Festenburg und Wenigzell.

**Sonntagsausfahrten.** Einige hartgesottene RadfahrerInnen haben sich den ganzen Winter über, sofern es die Witterung erlaubte, mit ihrem vielgeliebten Drahtesel in die freie Natur begeben. Die bereits traditionellen Sonntagsausfahrten des Mountainbikeclubs starten am 2. April (Ostermontag). Treffpunkt ist wie immer am Griesplatz um 7.30 Uhr. Zu den Ausfahrten sind auch Urlaubsgäste und Nichtmitglieder herzlich willkommen. Am Beginn der Saison ist ein Techniktraining für AnfängerInnen und Fortgeschrittene mit einem externen Trainer geplant. Das monatliche Techniktraining für Kinder findet ab Mai statt. Das gesamte Jahresprogramm ist auf der Homepage des Vereins zu finden.

Hochegger Dächer GmbH
8230 Hartberg, Kapellenstraße 13 - 7400 Oberwart
Tel: 03332/64157; E-mail: office@hocheggerdach.at; www.hocheggerdach.at

# Vorauer Gemeindeschirennen

Bei idyllischem Winterwetter fanden sich rund 110 StarterInnen auf der Schipiste in Wenigzell ein, um die besten PistenflitzerInnen aus Vorau zu ermitteln. Bei hervorragenden Pistenverhältnissen war Josef Heiling Tagesschnellster und gewann damit einen der von den Vorauer Betrieben gesponserten Preise. Wie breit gefächert das Starterfeld war, zeigt folgende Tatsache: Zwischen dem jüngsten Teilnehmer, dem vierjährigen Laurenz Kolb und dem ältesten, Anton Holzer, einem Fixstarter der letzten Jahre, liegen mehr als 73 Jahre.

Die SiegerInnenehrung fand wieder in der Heimat beim Brennerwirt statt. Insgesamt gab es 32 Gruppen- und Familienwertungen.

*Bgm. Spitzer gratuliert Josef Heiling als Tagesschnellstem und vielen jungen SiegerInnen* (Foto: Daniela Arzberger)

Wie bei den Gemeindeschitagen ist neben dem sportlichen Aspekt die Förderung der Gemeinschaft ein wichtiges Ziel der Veranstaltung. Daher freuen sich nach dem gelungenen Tag viele schon auf das Gemeinderennen im nächsten Jahr.

*Anton Holzer beim Riesentorlauf in Mönichwald*

## Mit 77 aktiver Schirennläufer

Der in Vornholz beheimatete Kleinlandwirt und Holzhändler Anton Holzer, Jahrgang 1940, der für die Sportunion Wenigzell startet, ist auch mit seinen mehr als 77 Lenzen noch immer ein begeisterter Schirennläufer. Bei den Joglcup Bewerben im Schibezirk Joglland beweist er immer wieder, dass man auch mit 77 noch nicht zum alten Eisen zählt. So mancher junge Rennläufer bzw. –läuferin wäre froh, die Zeiten des rüstigen Seniors zu erreichen.

**Gemeindeskitag.** Wie in den vergangenen Jahren führte der Gemeindeskitag Ende Jänner 143 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nach Schladming. Bei wunderbarem Wetter konnte das reichhaltige Angebot an Pisten genossen werden. Die Gemeindeskitage werden, da sie sehr gut angenommen werden, auch in den kommenden Jahren stattfinden.

KAGER
BAUEN | SANIEREN | GESTALTEN
BAUMEISTER
KAGER MASSIVBAU GmbH | Gewerbepark 6, 8232 Grafendorf
STEIERMARK T +43 3338 / 4210-0 www.kagerbau.at

**Elfriede und Hermann Steinhöfler.** Auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten auch die Hausfrau Elfriede (69) und der frühere Tischler und spätere Schalungszimmerer Hermann Steinhöfler (69) aus Zeilerviertel zurückschauen. Mit ihrem Sohn, der Schwiegertochter und ihrem Enkelsohn sowie den Geschwistern, feierte das Goldene Brautpaar eine Dankesmesse im Stift. Danach wurde im Vorauerhof in Vorau weitergefeiert. Hermann Steinhöfler war auch einige Jahre Gemeinderat von Stambach.

*Das Eiserne Jubelpaar Alfred und Eleonore Rath mit Ortsteilbgm. Alois Schwengerer, Bgm. Bernhard Spitzer und LAbg. Hubert Lang (v.l.n.r.)*

# Eiserne Hochzeit

Auf 65 gemeinsame Ehejahre konnten die ehemalige Schneiderin Eleonore (85) und der frühere Zimmerer und Rechenmacher Alfred Rath (89) in Vornholz Rückschau halten.

Nach einem gemeinsamen Dankgottesdienst, dem das Jubelpaar in der Vorauer Marktkiche beiwohnte, feierte es seine Eiserne Hochzeit mit seiner Familie beim Blumenstraß'n Schnitzelwirt Reithofer in Vornholz. Drei Kinder (ein Sohn ist bereits verstorben) vier Enkel-, drei Urenkelkinder und ein Ururenkerl zählen zur Nachkommensschar des Paares.

**Margarete und Franz Storer.** Auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten die Hausfrau Margarete (68) und der frühere Schalzimmerer und Schalungsbauunternehmer Franz Storer (71) in Schachen zurück-blicken. Mit seinen drei Kindern und Schwiegerkindern, vier Enkel- und zwei Urenkelkindern sowie Geschwistern feierte das Jubelpaar seine Goldene Hochzeit auf den Tag genau, als das Paar sich das Ja-Wort für sein Leben gab, mit einem Dankgottesdienst in der Vorauer Marktkirche und einer anschließenden Feier beim Kutscherwirt.

sajowitz dach

Unsere Leistungen aus einer Hand:

- Dachdeckerei
- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz
- Fassade

Philipp Holzer
Beratung, Verkauf, Bauleitung
0664 / 52 41 816

Viktor Sajowitz GmbH | Bundesstraße 48 | 8160 Weiz | 03172 / 23 39-0 | office@sajowitzdach.at | www.sajowitzdach.at

**Frieda und Johann Paunger.** Weiters feierten die Hausfrau Frieda (70) und der frühere Zimmerer Johann Paunger (71) aus Puchegg ihre Goldene Hochzeit. Das Jubiläum wurde mit ihren vier Kindern und Schwiegerkindern, ihren vier Enkelkindern und ihrem Urenkelkind bei einem Dankgottesdienst mit Pfarrer Lukas Zingl in der Vorauer Marktkirche gefeiert Die anschließende Hochzeitstafel gab es beim Kirchenwirt Weghofer in Vorau.

**Maria und Herbert Hinterleitner.** Eine weiter Goldene Hochzeit gab es in Vornholz zu feiern. Die frühere Kellnerin und spätere Hilfsarbeiterin in einem Möbelfabrik Maria (69) und der ehemalige Zimmerer Herbert Hinterleitner (69) feierten ihre 50 gemeinsamen Ehejahre mit ihren drei Kindern und Schwiegerkindern und ihren drei Enkelkindern beim Blumenstraß'n Schnitzelwirt Reithofer. Als weitere Gratulanten stellten sich Abordnungen der Gemeinde, des Seniorenbundes und des ÖKB ein.

**Maria und Johann Maierhofer.** Bei einem Pfarrgottesdienst in der Stiftskirche dankte das Landwirteehepaar Maria (81) und Johann Maierhofer (81) vulgo „Hos in Hofstätten" aus Schachen dem Herrgott für die 60 gemeinsamen Ehejahre. Tags zuvor feierte das Jubelpaar mit seinen drei Kindern und Schwiegerkindern, den sechs Enkel- und sechs Urenkelkinder im Vorauerhof in Vorau.

dorn TISCHLER
Johann Dorn
Geschäftsführer & Tischlermeister
a: Riegersbach 76 8250 Vorau
t: 03337 / 28 57 m: 0676 / 60 83 073
e: moebel@dorn.co.at w: www.dorn.co.at

**Maria und Anton Holzer.** Ebenfalls auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten die Hausfrau und Landwirtin Maria (71) und der fühere Holzhändler Anton Holzer (77) in Vornholz Rückschau halten. Anton Holzer ist nach wie vor ein aktiver Blasmusiker. Er war lange Zeit im Vorstand der Marktmauikkapelle Vorau und 20 Jahre auch Tanzmusikant. Mit seinen beiden Kindern und Schwiegerkindern, und seinen vier Enkelkindern feierte dass Paar seinen „Goldene" im engsten Familienkreis in Eichberg.

**Juliana und Erwin Ertl.** Ebenso auf 50 gemeinsame und glückliche Ehejahre Rückschau hielten die Hausfrau Juliana (71) und der ehemalige Schlosser Erwin Ertl (72) aus Kleinschlag. Mit seinen vier Kindern und Schwiegerkindern, sowie den acht Enkelkindern feierte das Paar seine Goldene Hochzeit. Nach einer Dankmesse, der das Jubelpaar mit seinen Gästn in der Vorauer Marktkirche beiwohnte, wurde beim Gasthof Höller Pferschywirt in Kleinschlag gefeiert. Eine Abordnung des ÖKB Vorau und des Edelweißvereines Rohrbach a. d. L: stellten sich als Gratulanten ein.

Winkler-Saurer
Elektrotechnik
Beratung • Planung • Ausführung
Ing. Siegfried Winkler – Saurer
A-8250 Vorau • Schachen 300b • Tel.: +43 3337 33353
E-Mail: zentrale@winkler-saurer.at • www.winkler-saurer.at

Josef Pötz
GmbH & Co KG
Taxi-Reisebüro-Autobusse
8250 Vorau 284
KRANKENTRANSPORTE
... mit komfortablen Fahrzeugen
• Dialysefahrten
• Chemotherapiefahrten
• Strahlentherapiefahrten
Direktverrechnung mit allen Kassen
03337/2286 oder 0664/3554885

Wo der Lebensherbst zum Sommer wird...

Sommergut
Pflegeheim - Seniorenpension Rettenegg Vorau
Sommersgut GmbH
Rettenegg Tel. 03173/ 30142 • Vorau Tel. 03337/ 30050
pflegeheim@sommersgut.at • www.sommersgut.at

HOLZBAU
FELDHOFER
GmbH
Fertighaus | Dachstuhl
Carport | Balkon | Zaun
Terrassenüberdachung
Wintergarten
Manfred Feldhofer
Geschäftsführer
Schachen 182 | 8250 Vorau
M. 0664 15 29 867
T. 03337 2513 | Fax: DW 4
office@feldhofer-balkone.at
www.carport-feldhofer.at

# Unsere Jubilare

**Maria Arzberger**
ehemalige Landwirtin vulgo „Toni in Rechberg“
95 Jahre
Schachen
8 Kinder
13 Enkelkinder
13 Urenkelkinder

**Rosa Berger**
Hausfrau
90 Jahre
Riegersbach
4 Kinder
6 Enkelkinder
9 Urenkelkinder

**Ottokar Gremsl,**
Augustiner Chorherr, ehem. Pfarrer von St. Lorenzen/W.
85 Jahre
Stift Vorau

**Ferdinand Zisser,**
ehemaliger Zimmermann
85 Jahre
Schachen
2 Kinder
4 Enkelkinder

**Cäcilia Muhr**
ehemalige Landwirtin vulgo „Baumgartner“
96 Jahre
Puchegg
3 Kinder
11 Enkelkinder
22 Urenkelkinder

**Josef Pötz**
ehemaliger Sägearbeiter
95 Jahre
Vornholz
2 Kinder
3 Enkelkinder
2 Urenkelkinder

**Elisabeth Schneeberger**
ehemalige Landwirtin vulgo „Franzl am Berg“
90 Jahre
Vornholz
5 Kinder
16 Enkelkinder
16 Urenkelkinder

**Agnes Ehrenhöfer**
ehemalige Landwirtin vulgo „Hansl im Bühel“ in Köppel
90 Jahre
Vorau
5 Kinder
11 Enkelkinder
2 Urenkelkinder

**Eleonore Rath,**
ehem. Schneiderin
85 Jahre
Vornholz
3 Kinder
4 Enkelkinder
3 Urenkelkinder
1 Ururenkerl

**Maria Harl,**
ehemalige Hausfrau
85 Jahre
Seniorenpflegeheim Vorau
2 Kinder
1 Enkelkind

**Berta Spitzer,**
ehemalige Hausfrau
85 Jahre
Seniorenpflegeheim Vorau
4 Kinder
8 Enkelkinder
6 Urenkelkinder

**Alois Rechberger,**
ehemaliger Gastwirt
85 Jahre
Vorau
3 Kinder
5 Enkelkinder
6 Urenkelkinder

**Ihren 90. Geburtstag feierten auch: Juliana Grabner** in Schachen und **Johann Faustmann** in Vorau.
**Ihren 85. Geburtstag feierte auch: Maria Schöngrundner-Spitzer** in Puchegg.
**Ihren 80. Geburtstag feierten: Ida Faustmann** und **Maria Fank** in Puchegg, **Helene Berger** in Riegersbach, **Helga Kubalek** und **Ernst Wagner** in Schachen, **Aloisia Pfleger, Elfriede Doppelhofer, Anna-Maria Feldhofer** und **Sr. Euphrasia, Josefa Riegler** in Vorau und **Agnes Maierhofer** in Vornholz.

*Der Musik- und Gesangsverein Vorau sang im Seniorenpflegeheim Sommersgut.*

# Nachmittag für Senioren im Pflegeheim Sommersgut

Der Musik- und Gesangsverein Vorau unter der Leitung von Peter Filzmoser gestaltete einen Nachmittag mit weihnachtlichen Liedern und Texten im Seniorenpflegeheim Sommersgut.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist der Musik- und Gesangsverein inzwischen ein vertrauter Anblick, da die Sängerinnen und Sänger sich zweimal jährlich die Zeit nehmen, um für die Bewohner des Pflegeheimes zu singen.

Diese Tradition pflegt der Verein schon seit Jahren und dafür möchte sich das Personal des Seniorenpflegeheims herzlich bedanken.

# In memoriam Sr. Bernadette Zäzilia Postl

Im 90. Lebensjahr und im 65. Jahr ihrer heiligen Profess hat der Herrgott Sr. Bernadette Zäzilia Postl, die frühere Generaloberin der Vorauer Marienschwestern, zu sich gerufen. Sr. Bernadette Zäzilia Postl wurde am 20. November 1928 in Hartberg geboren. Am 3. November 1951 trat sie in die Kongregation der Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis in Vorau ein und legte 1953 ihre ewige Profess ab. Danach leistete sie im MKH in Vorau und später in Gleisdorf Krankendienst. 1964 erwarb sie das Krankenpflegediplom in Graz und übernahm anschließend die Leitung der Geburtenstation in Vorau. 1981 wählten sie ihre Mitschwestern zur Generaloberin. 18 Jahre lang leitete sie den Konvent und das MKH. In dieser Zeit setzte sie sich unermüdlich für die notwendigen Erneuerungen im MKH ein. Zahlreiche Sanierungen sowie Um- und Neubauten wurden durchgeführt. 1992 erhielt sie vom damaligen LH Josef Krainer

*✞Bernadette Zäzilia Postl, die ehem. Generaloberin der Vorauer Marienschwestern*

für ihre Verdienste das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Sie war stets bemüht, allen Mitarbeitern, Mitschwestern und Patienten sowie Besuchern mit mütterlicher Liebe zu dienen und hatte für alles und alle immer ein waches Auge und ein offenes Ohr. Trotz jahrzehntelanger schwerer Krankheit, die sie in stiller Geduld und Ergebung trug, war ihr Leben stets von Fröhlichkeit, Humor und Freude am Singen geprägt. Am 30. Jänner wurde sie nach der Einsegnung und dem Requiem in der Kapelle der Vorauer Marienschwestern, am Stiftsfriedhof in Vorau zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet.

V.I.P.
Vorauer Institut für Physiotherapie GmbH
8250 Vorau, Spitalstrasse 101
Tel.: 03337/ 2254-575 * Fax: 03337/ 2254-576
office@vip-vorau.at * www.vip-vorau.at

Das V.I.P. Vorauer Institut für Physiotherapie bietet ein attraktives Spektrum an Leistungen, von Einzelheilgymnastik über Sportphysiotherapie, Beckenbodengymnastik, Skoliosebehandlung, Heilmassage, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Triggerpunkttherapie, Gerätetraining, Elektrotherapie, Skanlab, Ultraschalltherapie, Motorschiene (Knie, Schulter), bis hin zur Apparativen Traktion (Extension) und K-Taping.

V.I.P. Im Mittelpunkt der Mensch

# Veranstaltungstipps aus der

## März

bis 18. März geöffnet: Kellerstöckl Schachen (ab 12 Uhr, Mo+Di Ruhetag)

3. März, 16 Uhr, Gasthof Vorauerhof: Preisschnapsen der SPÖ Vorau, 2. Saurer-Toni-Gedenkturnier

3. März, 20 Uhr, Mehrzwecksaal der NMS Vorau: Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Vorau

3. März, 9 bis 17 Uhr: Bildungshaus des Stiftes: Seminartag: Panikstörung, Depressionen, Essstörungen und Co

4. März, 17 Uhr, Mehrzwecksaal der NMS Vorau: Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Vorau

4. März, Gasthof Kutscherwirt: Jahreshauptversammlung des ÖKB Vorau

10. und 11. März, Gasthof Vorauerhof: Cordon-Bleu Tage

16. bis 18. März, Bildungshaus des Stiftes: Seminar zum Thema: Das Prinzip L(l)eben – Auf den Spuren Deines Lebens - Die eigene Biographie annehmen

16. bis 25. März, Gasthof Brennerwirt, Riegersbach: Heurigentage

16. März, 19 Uhr, Bildungshaus des Stiftes: Eröffnung der Frühjahrsakademie

17. März, 9 Uhr, Bildungshaus des Stiftes: Frühjahrsakademie

23. März, 18 Uhr, Gasthof Vorauerhof: Stelzenschnapsen der ÖVP Vorau

24. und 25. März, jeweils ab 9 Uhr, Landmaschinen Gaugl Vornholz: Hausmesse mit Ausstellung

25. März, 14 Uhr, Stift: Die Stiftsführung der besonderen Art mit Propst Gerhard Rechberger

31. März, 20 Uhr, Cafe-Pub Zwoaradl: Osterhasen Party

31. März, 20 Uhr, Mostgut Kuchlbauern: Osterfeuer der LJ

## April

1. April, 9 Uhr; Stiftskirche: Osterhochamt mit anschließender Auferstehungsprozession

1. bis 8. April, Gasthof Kutscherwirt: Spezialitäten vom Lamm

7. April, Stocksporthalle Riegersberg: ÖKB Bezirks-Eisstockschießen

6. und 7. April, jeweils ab 18 Uhr, Stift Vorau: Spiri-Nights der Diözese

7. April: Alttextiliensammlung des Roten Kreuzes

13. April, 19 Uhr, Gasthof Kutscherwirt: Referat zum Thema Ernährung und Insulinpumpe von Renate Amtmann und Werner Auger

14. April, 17 Uhr, Gasthof Vorauerhof: 3. Josef-Steinhöfer-Gedenkturnier, Preisschnapsen

15. April, 10 Uhr, Gasthof Kutscherwirt: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

20. April, 18 Uhr, Fachschule Vorau St. Martin: Informationsabend zur Berufsreifeprüfung

21. April, 19 Uhr, Stiftskirche: Konzert des Sinfonischen Blasorchester Wimpassing

22. April, 8 bis 10 Uhr, Gasthof Erzherzog Johann Höhe: Wandertag der ÖVP Puchegg

29. April, 14 Uhr, Marktkirche zur Reinbergkirche: Markusprozession, 16 Uhr Messe in der Reinbergkirche

29. April, 10 Uhr, Eishalle Vornholz: Bauernbundfest mit Jägerjause

## Mai

1. Mai, Grillstation: Grillfest der Berg- und Naturwacht

1. bis 8. Mai, Franziskus Weg gehen, Pilgerbegleitung Maria Kryza_Gersch

5. Mai, Markt Vorau: Kirtag

5. Mai, 5.30 Uhr, Marktkirche: Floriani Prozession nach Waldbach 8 Uhr, Pfarrkirche Waldbach, Pilgermesse


Gasthof*** VORAUERHOF

Fam. Schützenhöfer, 8250 Vorau, Griesplatz 25
Tel. 03337/2329, info@vorauerhof.at, www.vorauerhof.at

**Samstag, 3. März 2018 - 16 Uhr**
**Preisschnapsen:**
**2. Saurer-Toni-Gedenkturnier**

**Sa., 10. u. So., 11. März 2018**
**Cordon-Bleu Tage**

**Sa., 14. April 2018 - 17 Uhr**
**Preisschnapsen:**
**3. Josef-Steinhöfer-Gedenkturnier**

*Frohe OSTERN wünscht das gesamte Team!*

BUSCHENSCHANK
WEINBAU & BUSCHENSCHANK
Kellerstöckl
Schachen 68, 8250 Vorau

geöffnet
bis 18. März 18
ab 12 Uhr / Mo u. Di Ruhetag
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Sepp und Ingrid Buchegger! Tel. 0664 / 20 29 355

# Region Vorau

6. Mai, 5.30 Uhr, Gaugl/Eben: Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl 15 Uhr, Maria Fieberbründl: Wallfahrermesse

6. Mai, 9 Uhr Stiftskirche: Florianimesse mit anschließender Schau der FF Vorau

6. Mai, 14 Uhr, Stift: Feldersegnung für die gesamte Pfarre

6. Mai, 10 Uhr Sub Terra Führung, 14 Uhr Stiftsführung der besonderen Art mit Propst Gerhard Rechberger, Anmeldung: Bildungshaus Stift

10. Mai, 9 Uhr, Stiftskirche: Erstkommunion

10. Mai, 10 Uhr, Hofanger des Stiftes: Tag der Blasmusik – Marktmusikkapelle Vorau

17. Mai, 19 Uhr, Bildungshaus Stift Vorau: Unter der Leselampe mit Stefan Reiter

20. Mai, 8 und 10 Uhr: Stiftskirche: Firmung

21. Mai, 5.30 Uhr, Stiftskirche: Fußwallfahrt nach Pöllauberg

21. Mai, 9 Uhr, Pöllauberg, Wallfahrermesse

26. und 27. Mai, Bildungshaus Stift Vorau: Alphawalking im Kloster mit Dr. Johannes Huber

27. Mai, 9 Uhr, Stiftskirche: Rot Kreuz Messe

27. Mai, 10 Uhr, Rot Kreuz Dienststellengelände: Frühschoppen

31. Mai, 9 Uhr, Stiftskirche: Fronleichnamsmesse mit anschließender Prozession

31. Mai, 10 Uhr, Brennerwirt, Riegersbach: Frühschoppen

## Juni

3. Juni, 10.30 Uhr, Bauhof Schachen: Frühschoppen

8. Juni, 19 Uhr, Gasthof Kutscherwirt: Referat von Dr. Mertikin: Die Rolle der Interventionellen Radiologie in Behandlung von Durchblutungsstörungen

10. Juni, 10 bis 16 Uhr, LFS Vorau: Joglland Schulfest

10. Juni, 9.30 Uhr, Impulszentrum: Wirtschaftsmesse Impuls

## Zu Vermieten

**Günstige Wohnungen** sowie **Büroräumlichkeiten** in Vorau zu vermieten. Tel. 0664/3223952 (Hr. Kager).

## Offene Stelle

**Mitarbeiter/in für Auslieferungs- und Zustellarbeiten,** Vollzeit gesucht. Führerschein Klasse C, Entlohnung € 2.400,- Brutto (Überbezahlung möglich). Bewerbungen unter: Haider GmbH, 8250 Vorau 84, 03337/2369, e-mail: office@haider-getraenke.at, www.haider-getraenke.at.

RESTAURANT · CAFE
Hallo Freunde! Der Masenberg ruft!
Masenberger Olmstoll
Schachen 302 www.olmstoll.at Vorau
Familienfeiern, Hochzeiten, Taufen, Geburstage, Firmenfeiern, ...
in gemütlicher Hüttenatmosphäre
Montag u. Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Freitag ab 11 Uhr geöffnet
Samstag und Sonntag ab 10 Uhr geöffnet
Tischreservierungen: Tel. 0664 / 512 9603

Blumenstraß'n Schnitzelwirt
REITHOFER - Vornholz
Tel. 03336/2570 Mo+Di Ruhetag
Mi., Do., Fr.: Mittagsmenü ab € 6,90
Sa.: Schnitzel mit Kartoffelsalat € 5,90
Auch zum Mitnehmen!
Die Familie Reithofer, samt Mitarbeiter, wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

**Aktuelle Nummer Rotes Kreuz, Hauskrankenpflege, Mobile Pflege & Betreuung/Familien- & Heimhilfe: 050 / 14 45 1 – 8250 (Mo-Fr: 11:30-12:30 Uhr)**

**Woche-HBZ-Wandertag** in Puchegg. Heuer findet der Woche-HBZ-Wandertag am Sonntag, 22. April im Ortsteil Puchegg statt. Start ist zwischen 8 und 10 Uhr beim Gasthaus Kager-Glatz. Die Streckenführung wird so ausgewählt, dass der Rundkurs für alle Wanderfreudigen leicht zu begehen sein wird. Entlang der Strecke gibt es eine Labestelle und einen Frühschoppen in der Stocksporthalle. Bei diesem Wandertag hat man die Möglichkeit, den Ortsteil Puchegg mit seinen landschaftlichen Schönheiten genauer kennen zu lernen. Und zum Abschluss können sich die TeilnehmerInnen wieder ordentlich stärken.

**IMPRESSUM:** Eigentümer: Verein der Vorauer Wirtschaft, 8250 Vorau - Herausgeber: Nordoststeiermark Aktiv, 8190 Birkfeld - Pb.b. - Verlagspostamt 8190 Birkfeld - Aufgabepostamt 8190 Birkfeld - Erscheinungsort: St. Ruprecht - Für den Inhalt verantwortlich: Waltraud Lechner, Vorau - Redaktion: Franz Putz, Rainberg 48, 8234 Rohrbach a.d.L. und Ferdinand Vötsch, 8250 Vorau - Layout: Grafik-Team Wochenzeitungs GmbH Steiermark, WOCHE Hartberg, - Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, 8181 St. Ruprecht. Barbara Klampfer Straße 347 - Fotos: wenn nicht anders angegeben privat. Offenlegung: Zum Mediengesetz geben wir bekannt: Sitz: 8250 Vorau - Medieninhaber: Nordoststeiermark Aktiv, 8190 Birkfeld - Grundlegende Richtung: Berichte über Aktivitäten in der Gesunden Region Vorau

OSTERZEIT - alles für Ihren Ostertisch!
Gutschein für eine Osterpinze klein um €1,-
gültig bis 31.3.18
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥lich Bäckerei Arbesleitner
Arbesleitner
8190 Miesenbach DV 1
Tel: 03174/3219 Tel.0664/5236227 Vorau
www.baeckerei-arbesleitner.at

Mutter-/Vatertag - Erstkommunion - Firmung
Sonntag, 22. April 2018
ÖVP-Ortsteil Puchegg
WANDERTAG
Willkommen bei uns
Tel.: 03337/ 23200
gasthof erzherzog johann HÖHE

# Faszinierendes Uhrmacherhandwerk

## Mechanische Uhren mit Stil aus Tradition

zeitlose Formen und hochwertige Materialien

**2663/1**
Nussbaum mit Wurzelholz-Veredelung | 66cm
Westminster Schlagwerk
875,- €

**2663/9**
Kirschbaum mit Wurzelholz-Veredelung | 66cm
Westminster Schlagwerk
875,- €

**2753**
Veredeltes Holzgehäuse
mit Messing | 66cm
Westminster Schlagwerk
1290,- €

**70700-Q10351**
Nussbaum antik
87cm
Westminster Schlagwerk
1750,- €

**2706/11**
Holzgehäuse Schwarz mit
Aluminium-Veredelung
87cm | Tonfeder-Schlagwerk
2400,- €

**614/1**
Nussbaum
53cm
Rundgong Schlagwerk
499,- €

**614/5**
Eiche hell
53cm
Rundgong Schlagwerk
499,- €

königs hofer
03337 / 23 47

gegründet 1850 in Vorau
www.reparatuhr.com